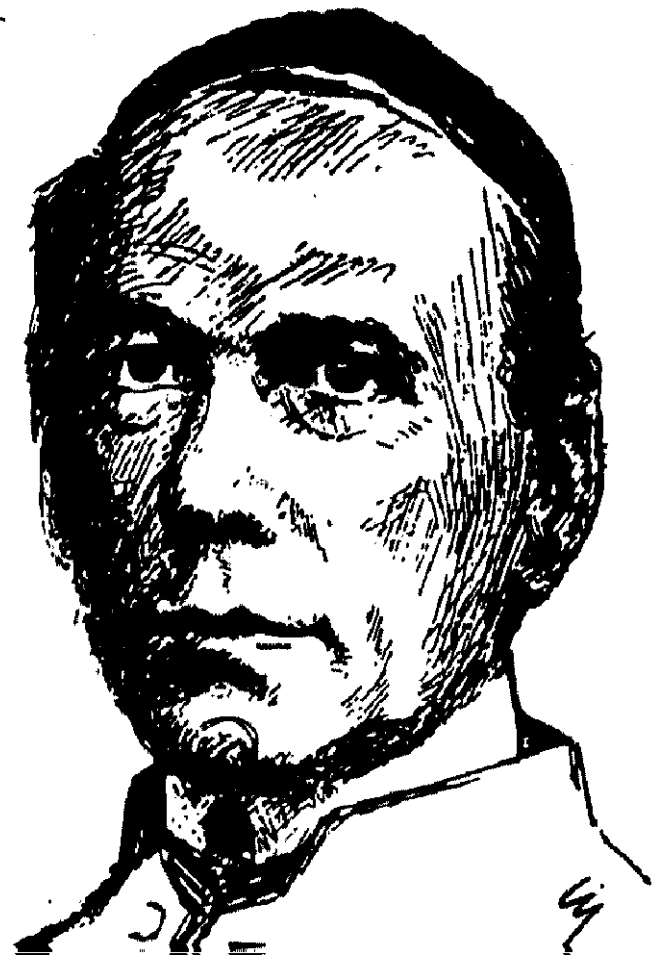

Kolpingsfamilie

Wuppertal- Barmen

gegründet 1854



Herzliche Einladung

Treffpunkte. 2. Halbjahr 2026



Programm der Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen 2. Halbjahr 2026

Soweit nichts anderes angegeben, finden die Veranstaltungen im Kolpingsaal statt (Eingang durch den Garten). Bei Rückfragen bitte Lothar Dröse, Tel 0202 707368 / 0152 320 346 07 anrufen. WEB: Kolping Wuppertal-Barmen

Juli

- So 12.07.2026 11:30 **Besuch der Landesgartenschau in Neuss und St. Quirinus.** Organisiert von der Kolpingjugend.
NEUSS Bahnhof Barmen Zur Planung ist eine Anmeldung per Mail an Kolpingjugend.barmen@gmail.com erwünscht,
- FR. 17.07.2026 18:00 **Grillabend im Kolpinggarten.** Gesellig und mit guter Laune starten wir in die Sommerferien.

August

- Mo 10.08.2026 17:00 **Lockerer Kegeltreffen im Rainbowpark** mit anschließender Einkehr im Lokal.
Rainbowpark

September

- Sa 05.09.2026 12:45 **Diözesanwallfahrt nach Neviges.** Zu Fuß, per Rad oder Auto von verschiedenen Treffpunkten. 12:45 Statio am Nevigeser Dom, anschließend Messe in der Pfarrkirche.
Neviges Dom Infos im Heft und Flyer
- Mo 14.09.2026 18:00 **Bestattungskultur im Wandel der Zeit.** Gerade auch in unserer Zeit ist die Bestattungskultur sehr im Wandel. Aus erster Hand berichtet uns **Herr Ingo Schellenberg**, als Geschäftsführer des Christlichen Friedhofsverbandes Wuppertal, über die Änderungen und deren Auswirkungen in der Gesellschaft.

Oktober

- Sa 10.10.2026 14:00 **Spietag des Kolpingbezirks Wuppertal.**
Stadthaus Elberfeld Weitere Infos folgen
- Mo 12.10.2026 18:00 **„Mit Schwiegermutter und Martin Luther auf Kreuzfahrt“**
Ein Potpourri aus dem bewegten Leben eines evangelischen Gemeindepfarrers.
Referent: Pastor i.R. Eckehard Fröhmelt

Die 27.10.2025

Kolpingbezirk Wuppertal:
Messe zum Tag der Seligsprechung in St. Laurentius
Genauere Planung folgt noch.

November

Mo 09.11.2026 18:00 **"Historische Film-Rückblicke auf Wuppertal"** Erinnerungen werden wach und Neue kommen hinzu. Lassen wir uns überraschen von Zoo, WSV, Schwebebahn, Brauereien und..... Mit kulinarischen Beigaben, präsentiert vom Vorstand

Dezember

So 06.12.2026 16:00 **Kolpinggedenktag mit Adventfeier und Jubilarehrung.** In der Einstimmung auf das Weihnachtsfest freuen wir uns auch die besonderen Ereignisse in unserer Kolpingsfamilie würdigen zu können. Dabei gedenken wir auch Adolph Kolpings, als Gründer des Kolpingswerks



Kolpinghaus Wuppertal-Barmen

Homepage
der Kolpingfamilie



Instagram Seite
der Kolpingjugend



Herzliche Einladung an alle Interessierte. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Wenn sie per Mail über unser Programm informiert werden möchten, bitte Nachricht an:

lothar.droese@gmail.com

Ein Leitbild für die Kirche von heute

Am 8.Dez.1813 als viertes von 5 Kindern eines Schäfers in Kerpen geboren, wuchs Adolph Kolping in sehr bescheidenen Verhältnissen auf. Er erhielt eine einfache Schulbildung und erlernte dann das Schuhmacher-handwerk. Er wanderte, wie andere Gesellen damals, von Ort zu Ort.

Das Erlassen des Schulgeldes ermöglichte ihm den ungewöhnlichen Schritt, mit 23 Jahren das Marzellen-Gymnasium in Köln zu besuchen und 1841 mit dem Abitur abzuschließen. Durch finanzielle Unterstützung durch die Tochter des Gutspächters, bei dem Adolphs Vater arbeitete, konnte er dann in München und Bonn Philosophie und Theologie studieren und schließlich auf das Priesterseminar in Köln wechseln.

Am 13. April 1845 empfing Adolph Kolping in der Kölner Minoritenkirche die Priesterweihe und wurde als Kaplan nach Elberfeld, in das Tal der Wupper, gesandt.

Hier war Adolph Kolping von der Not der Menschen, besonders der Handwerksgesellen, betroffen. Er lernte den kurz zuvor vom Lehrer Johann Gregor Breuer gegründeten Gesellenverein kennen, und wurde 1847 dessen Präses und geistlicher Begleiter. In diesem Zusammenschluss der Gesellen erkannte er rasch ein geeignetes Mittel zur Bewältigung sozialer Probleme junger Menschen. Darum ließ er sich nach Köln versetzen, wo er am 6. Mai 1849 mit sieben Gesellen ebenfalls einen katholischen Gesellenverein gründete, der sich später zum Mittelpunkt einer großen, weit verzweigten Gemeinschaft entwickelte. Innerhalb weniger Jahre nahm Kolping zahlreiche Neugründungen vor.

Das Kolpingwerk heute

Das Kolpingwerk ist heute in über 60 Ländern auf der ganzen Welt vertreten. Es gliedert sich auf nationaler Ebene in Nationalverbänden. In der Bundesrepublik Deutschland ist das Kolpingwerk mit seinen rund 263.000 Mitgliedern in 27 Diözesen gegliedert. Die etwa 2.600 Kolpingsfamilien arbeiten mit benachbarten Kolpingsfamilien im Bezirksverband zusammen, um überörtliche Aufgaben wahrzunehmen.

In Deutschland sind zahlreiche Kolpingmitglieder als Sozialrichter tätig. Weiterhin ist Kolping mit mehreren Mitgliedern im Bundestag, in den Landtagen und im EU-Parlament vertreten. Es gibt bundesweit über 200 Kolpinghäuser, 35 Jugendheime und mehrere Kolping-Familienferienanlagen.

Wir sind besonders stolz, einer der größten Sozialverbände in Deutschland zu sein, der sich für berufliche Bildung einsetzt. Jährlich werden ca. 15.000 Jugendliche und Erwachsene in über 150 Kolpingeinrichtungen von ca. 3.000 Mitarbeitern erfolgreich für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. In einem neuen Bildungsansatz werden jugendliche Strafgefangene in Justizvollzugsanstalten durch Fachleute des Kolping-Bildungswerkes zu einem Berufsabschluss geführt und später, teils auch durch ehrenamtliche Mitarbeiter, weiter bei der Integration begleitet.

In Wuppertal finden Sie auch die Kolpingsfamilien Beyenburg, Elberfeld, Sonnborn und Vohwinkel. Als **Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen** finden Sie uns in der Bernhard-Letterhaus-Str.9, 42275 Wuppertal, Eingang Gartenseite

und im Internet unter: vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-wuppertal-barmen

Ein Verband lebt von der aktiven Mitwirkung vieler.

Kontakt:

Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen

Lothar Dröse - 1. Vorsitzender

0202 707368 / 0152 32034607, Mail: lothar.droese@gmail.com
